

Zweig-Verein Neubau vom Roten Kreuz

Liebwerte Mitbürger!

Unserem teuren Vaterlande wurde ein schwerer Krieg aufgezwungen! Tapfer und mutig verteidigen unsere Söhne, Brüder, Gatten und Väter daselbe gegen übermächtige Feinde! Wunden und Krankheiten, die der Krieg mit sich bringt, sind zu heilen!

Die Strapazen des Krieges stellen die größten Anforderungen an die körperlichen und geistigen Kräfte unserer todesmutig im Felde stehenden Angehörigen; Kälte und Nässe legen den Keim zu schleichenden Krankheiten und auch Epidemien fordern bereits unbarmherzig ihre Opfer! Es ist daher die heiligste Pflicht aller, ob arm oder reich, jeder nach seinen Kräften, zur Heilung und Linderung der Wunden und Krankheiten unserer braven Soldaten nach Möglichkeit beizutragen.

Die österreichische Gesellschaft vom Roten Kreuze bildet die Zentralstelle der patriotischen Hilfsstätigkeit für unsere verwundeten oder erkrankten Krieger und der unter der Mitwirkung heroischer Vertreter verschiedener Ämter und Berufsstände gegründete Zweigverein Neubau vom Roten Kreuze hat es übernommen, der Bevölkerung des Bezirkes als Vermittlungsstelle zu dienen und jedermann Gelegenheit zur Mithilfe zu geben.

Diese Hilfsstätigkeit soll wemöglich in der Bereitstellung eigener Fürsorge- oder Pflegestätten, daneben aber auch in der Unterstützung der vom Stammvereine (patriotischen Hilfsvereine vom Roten Kreuze für Niederösterreich), erhaltenen Anstalten bestehen.

Der Zweigverein Neubau richtet daher an Euch, liebe Mitbürger, und zwar ohne Unterschied der Partei, des Standes oder des Geschlechtes die dringende Bitte, unserem Zweigvereine in Betätigung des kaiserlichen Wahlspruches „Viribus unitis“, als Mitglieder beizutreten und Spenden zuzuführen.

Darum auf, Ihr Bewohner des Bezirkes Neubau, zeigt durch Euren Masseneintritt in unseren Verein, daß Ihr das Herz am rechten Fleck habt und bereit seid, die heilige Sache, für die unsere Soldaten kämpfen und der wir alle uneigennützig dienen, nach Kräften zu unterstützen und zu fördern!

Zur gefälligen Richtschnur diene, daß der Mitgliedsbeitrag jährlich nur 4 Kronen beträgt und daß jedes Mitglied des Zweigvereines auch zugleich Mitglied der „Österreichischen Gesellschaft vom Roten Kreuze“ ist. Freiwillig höhere Beiträge und Spenden werden dem Ermessen des Einzelnen anheimgestellt und besonders quittiert.

Beitrittserklärungen und Spenden werden in der Vereinskassenzelle (Gemeindehaus), VII., Hermannsgasse 24 täglich von 8 bis 12 Uhr vormittags und von 4 bis 6 Uhr nachmittags entgegengenommen.

Für die Vereinsleitung:

Kaiserlicher Rat

Franz Weidinger

n.-ö. Landtagsabgeordneter, Bezirksvorsteher,
Präsident.

Johann Pabst

Handelsamterrat, II. Bezirkspräsident.

Heinr. C. Ohrsandl

n.-ö. Landtagsabgeordneter, I. Bezirkspräsident.

Theodor Daberkow

Gemeinderat, Kassier.

Franz Selkel

Dingerkassier, Schriftführer.

Wien, im Dezember 1914.